



Freiwillige Technikbegleiter gesucht, die zeigen, wie es geht...

Technikbegeistert? Dann sind Sie hier richtig!

Technik kann nur dem nutzen, der sich auskennt. **Freiwillige Technikbegleiter** wollen Älteren im Quartier Techniknutzung erleichtern: Sie geben Tipps zum Nulltarif.

Die Idee: Freiwillige in den Quartieren schließen sich zu Technikbegleitern zusammen, um besonders diejenigen Mitbürger anzusprechen und an Technik heranzuführen, die bisher wenig damit zu tun haben. Die Bedienung neuer Geräte scheint auf den ersten Blick so schwierig, dass viele zu schnell aufgeben. Das soll anders werden! Technikbegleiter zeigen Älteren in ihrem Quartier, „wie Technik geht“, damit auch bisher wenig technikgeübte Bürger ihre Anliegen mit Hilfe von Technik leichter umsetzen können.

In den einzelnen Stadtteilen sollen **Initiativen für Technikbegleitung** aufgebaut werden, die man bei Bedarf um Hilfe fragen kann. Sie sind telefonisch erreichbar und kommen auch ins Haus (siehe unten).

Sich fit machen für Technikbegleitung: Angebote auf Stadtebene

Im Rahmen des Projektes **QuartiersNETZ** hat sich im Jahr 2015 auf Stadtebene eine Arbeitsgruppe **Entwicklungswerkstatt Technikbegleitung** (Arbeitsgruppe 4: „Technik erproben und vermitteln“) mehrmals getroffen, um die Gründung der Initiativen in den Quartieren vorzubereiten. Entwickelt wurde ein Lernkonzept für zukünftige Technikbegleiter. Zu den hier entwickelten Themenstellungen werden ab 2016 monatlich in einem stadtweiten **Lernverbund Technikbegleitung** Fortbildungen angeboten. Das Forschungsinstitut Geragogik (FoGera) organisiert die Veranstaltungen, Technikexperten führen hier in die Welt der Technik ein und zeigen, wie sich Technik individuell nutzen und vermitteln lässt. Vor allem soll der Umgang mit der neuen QuartiersNETZ-Plattform im Internet erlernt und eingeübt werden. Die ersten Themen stehen schon fest. Die weiteren Schwerpunkte werden von den Teilnehmenden selbst gewählt.

Die Impulse des Lernverbundes geben auch Anregungen, die für den Aufbau der Initiativen in den Quartieren nützlich sein können. Zusätzlich können die Initiativen Beratung und Unterstützung erhalten bis sie fit sind, sich vollständig selbst zu organisieren.

Mut für etwas Neues: Melden Sie sich für eine pfiffige Sache!

Wir suchen Freiwillige

- die sich in ihren Stadtteilen als **Technikbegleiter** engagieren wollen,
- die Lust auf neue Kontakte und gemeinsames Engagement haben,
- die noch mehr über technische Entwicklungen und ihre Nutzung im Alter wissen möchten
- und die ihr Wissen gern an andere weitergeben, damit keiner durchs Netz fällt!

Rufen Sie einfach an: **Martina Mail**, Infocenter Generationennetz Gelsenkirchen e.V.,
Vattmannstr. 2-8, 45879 Gelsenkirchen, oder martina.mail@gelsenkirchen.de 0209/169-5422
und 0157/33031698 oder **Janina Stiel**, FoGera, stiel@fogera.de 0231 – 9112-662
Website: www.quartiersnetz.de

